

Tag und Ort	am 17.03.2009, im Rathaus Küps, großer Sitzungssaal
Vorsitzender	Erster Bürgermeister Herbert Schneider
Schriftführer	VOAR Helmut Herold
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 18.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung rechtzeitig vorher bekannt gemacht worden sind.
Anwesend sind	die MGR Bernd Rebhan, Ursula Eberle-Berlips, Thorsten Stalph, Hubertus Freiherr v. Künsberg-Langenstadt, Manfred Pauli, Thomas Meyer, Dr. Ralf Pohl, Rudolf Taube, Matthias Hopf, Wolfgang Neumann, Dieter Lau, Helga Mück, Dr. Eugen Geuther, Bernd Steger, Wolfgang Eckert, Gerhard Sesselmann und die Ortssprecherin Monika Putz.
Es fehlen entschuldigt (Grund)	die MGR Hans Rebhan, Uwe Böhm (beide beruflich), Wolfgang Reuter (Urlaub) und Heinz Rebhan (dienstlich).

Unentschuldigt

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Versammlung somit beschlussfähig ist.

35 Wasserversorgung Markt Küps;  
Vorstellung der Studienergänzung zur Optimierung der Wasserversorgung vom 30.01.2009

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 24.07.2007 wurde unter TOP 84 die aktualisierte Studie zur Optimierung der Versorgungsanlagen durch das Ingenieurbüro Schneider & Partner, Kronach, vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde eine Studienergänzung durch das Ingenieurbüro erarbeitet, die die Rentabilität einer Einspeisung von FWO-Wasser in die Versorgungsbereiche Krebsbachgruppe und Oberlangenstadt prüft.

Die dem Markt Küps vorliegende Studie kommt abschließend zum Ergebnis, dass für die Versorgungszone Krebsbachgruppe die Eigenwasserversorgung – ob mit oder ohne Enthärtung – wirtschaftlicher ist als der Anschluss an die FWO. Für die Versorgungszone Oberlangenstadt ist nach Aussagen der Studienergänzung der Bezug von FWO-Wasser gegenüber der Eigenwasserversorgung wirtschaftlicher, wenn eine Enthärtungsanlage eingebaut werden soll.

Die Studienergänzung wurde dem Gremium in allen Einzelheiten durch Herrn Dipl.-Ing. (FH) Stefan Ströhlein vom Ingenieurbüro Schneider & Partner, Kronach, erläutert und vorgestellt. Offene Fragen der Gremiumsmitglieder wurden durch Herrn Ströhlein und dem Ersten Bürgermeister beantwortet, bzw. erläutert.

Der Marktgemeinderat nahm die Ergebnisse der Studienergänzung vom 30.01.2009 zur Kenntnis. In der nächsten Sitzung des Marktgemeinderates sind zu den sich aus der Studienergänzung ergebenden Maßnahmen entsprechende Einzelbeschlüsse vorzulegen und

TOP	Gegenstand Sachverhalt - Beschluss - Begründung - Abstimmung
-----	---

zu beraten.

ohne Abstimmung

36 Dorferneuerung Tüschnitz (DE):  
Ausschreibung (Schlossring, Beikheimer Weg, Zur Hall) - Zuschlagserteilung

Mit Schreiben vom 09.03.2009 teilt der Vorsitzende der TG Tüschnitz mit, dass die Submission für die Erneuerung der Ortsstraßen „Schlossring, Zur Hall, Beikheimer Weg, am 31.03.2009 erfolgt. Das Ingenieurbüro wird dann bis spätestens 02.04.2009 die Angebote prüfen und werten. Danach möchte die TG den Auftrag erteilen , so dass unmittelbar nach Ostern mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Die Ausschreibung beinhaltet drei Abschnitte, die gemeinsam an den insgesamt günstigsten Bieter vergeben werden sollen. Für den Abschnitt 1 (Straßenbau) ist die TG der Auftraggeber, die Bausumme hierfür liegt bei 690.000,00 €, für die Abschnitte 2 (Wasserleitung) und 3 (Kanalisation) ist der Markt Küps Auftraggeber.

Durch den Vorsitzenden der TG wird darum gebeten, dass die Auftragserteilung durch den Markt Küps zeitgleich mit der TG erfolgen kann. Nachdem also der Auftrag schnell vergeben werden soll, zu diesem Zeitpunkt jedoch keine Sitzung des Marktgemeinderates terminiert ist, soll die Verwaltung ermächtigt werden, die Vergabe (Wasserleitung und Kanalisation) entsprechend der Empfehlung der TG bzw. des Ingenieurbüros, vornehmen zu dürfen.

Im Sinne der Vorbemerkung wird die Verwaltung entsprechend ermächtigt. In der nächstmöglichen Sitzung des Marktgemeinderates soll dann über die Vergaben informiert werden.

Abstimmung: einstimmig

37 Beseitigung der Bahnübergänge in Oberlangenstadt:  
Vergabe von Sicherungsleistungen

Gem. Ziffer 5.2 der Baudurchführungsvereinbarung sind für die Sicherung der Baustelle vor Gefahren des Eisenbahnbetriebes Sicherungsposten und Sicherungsmaßnahmen erforderlich.

In Abstimmung mit der DB Projekt Bau GmbH wurden die Sicherungsleistungen beschränkt nach VOB/A ausgeschrieben. Hierfür wurden mit Schreiben vom 02.03.2009 insgesamt 13 bei der DB Netz AG zugelassene Sicherungsfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bis zur Angebotsfrist am 09.03.2009 sind 6 Angebote eingegangen. Gemäß Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Maier, Würzburg, vom 10.03.2009 ist das wenigstnehmende Angebot das Nebenangebot der Firma TRS Sicherung, Coburg, mit brutto 16.671,90 €. Das Angebot wurde rechnerisch überprüft, ein Ausschlussgrund besteht nicht. Das Unternehmen konnte die geforderte Qualifikation zweifelsfrei nachweisen. Die Firma TRS Sicherung ist 7,2 % gegenüber dem nächsten Bieter, der Firma Pfeil und 14,1 % gegenüber dem nächstfolgenden 3. Bieter niedriger.

TOP	Gegenstand Sachverhalt - Beschluss - Begründung - Abstimmung
-----	---

Die Kosten gehören zu den Baukosten und damit zur kreuzungsfähigen Kostenmasse. Dies bedeutet, dass diese Aufwendungen dem Markt Küps im Rahmen der Eisenbahnkreuzungsmaßnahme über den Verwaltungskostenanteil von 10 % der Baukosten und Grunderwerbskosten erstattet werden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Firma TRS Sicherung, Coburg, mit den ausgeschriebenen Sicherungsleistungen zu beauftragen. Der durch das Ingenieurbüro Maier vorgelegte Auftrag ist entsprechend zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

N I C H T Ö F F E N T L I C H E   S I T Z U N G